

Wien - Mitteldorf, Rellichg. l. d. 27. März 1895.

herrn Arthur Rössler. Wien.

In ungeheurer Gedränge einer Menge zur Wendung des Schicksals Meister Diefenbachs sofort nötiger Schreibereien sowie anderer auf mich lastender Arbeiten zur Unterrichtung der Kinder des Meisters und zur Besorgung seiner häuslichkeit an Stelle der erkrankten Wirtschafterin habe ich Ihnen auf Ihr heutiges Schreiben an den Meister mit, daß die sofortige Besorgung aller Schreibereien durch einen den Meister würdigenden sympathischen Menschen nach des Meisters Diktat die wertvollste Hilfe wäre, welche dem nach ungeheurer Überanstrengung erschöpft daliegenden Manne geleistet werden kann. Kommen Sie so-fort nach Empfang dieses Schreibens hierher zur näheren mündlichen Besprechung mit dem Meister selbst! Sollte Ihre Begeisterung für das hohe Wesen des Meisters tief genug gründen und Sie noch empfänglich sein für jede seiner Lehren, als Mensch und Sie sich ohne Störung in das ideale Familienleben des Meisters einzuleben verstehen, so könnten Sie ohne jegliche Lebenssorge Ihre Thätigkeit als Sekretär des Meisters seinem hohen Lebensberufe für die Menschheit widmen. Ihre stenographischen sowie andere wissenschaftliche und künstlerische Studien könnten Sie alsdann als Schüler und Mitglied der Familie des Meisters mit mir und seinen Kindern und anderen Jüngern gemeinsam betreiben.

Magdalene Bachmann.  
Schreierin der Kinder Diefenbachs.

Wien - die k. k. Hofbibliothek, 5. d. d. März 1892.

Herrn Professor Dr. v. Sigmund, Wien.

Die vorliegende Schrift enthält eine Skizze zur Klärung der Bedeutung des Begriffs "Kunst" in der Kunstgeschichte. Sie ist in drei Hauptabteilungen gegliedert: 1. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 2. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 3. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit. Die Schrift ist in drei Hauptabteilungen gegliedert: 1. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 2. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 3. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit. Die Schrift ist in drei Hauptabteilungen gegliedert: 1. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 2. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit, 3. Die Kunst als ein Produkt der menschlichen Tätigkeit.



Hochachtungsvoll  
Dr. v. Sigmund